

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 4. August 2006
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-335
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: III 52-1.7.4-37/06

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-7.4-3333

Antragsteller:

Plewa-Werke GmbH
54622 Speicher

Zulassungsgegenstand:

Innenrohre für Montageabgasanlagen
T400 N2 W 2 O

Geltungsdauer bis:

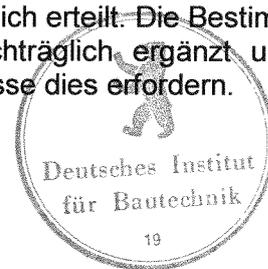
3. August 2011

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sechs Seiten und sieben Anlagen.



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand ist die Innenschale mit glasierten Innen- oder Außenflächen für Montage-Abgasanlagen mit der Produktklassifizierung T400 N2 W 2 O. Die Innenschale für Montage-Abgasanlagen besteht aus Rohren und Formstücken aus Schamotte mit runden lichten Querschnitten und dem Versetzmittel. Die Innenschalen sind entsprechend ihrer Produktklassifizierung nach DIN V 18160-1:2006-01¹ zur Herstellung von Montage-Abgasanlagen bestimmt.

Die Innenschalen dürfen auch nachträglich in bestehende Schornsteine eingebaut werden.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Anforderungen an die Eigenschaften

Die Innenschale besteht aus Rohren und Formstücken und dem Versetzmittel. Die Gasdurchlässigkeit zweier Innenschalenformstücke einschließlich einer Verbindung darf bei einem Überdruck von 100 Pa im Innern 3 l je Sekunde (Luftvolumenstrom bei 20 °C) und je m² innerer Formstückoberfläche nicht überschreiten.

2.1.1 Rohdichte

Die Rohdichte der bei 110 °C getrockneten Schamotte muss $2,20 \text{ kg/dm}^3 \pm 0,10 \text{ kg/dm}^3$ betragen.

2.1.2 Wasseraufnahmevermögen

Das Wasseraufnahmevermögen der bei 110 °C getrockneten Schamotte muss $(5,7 \pm 3) \%$ der Trockenmasse betragen.

2.1.3 Druckfestigkeit

Die mittlere Druckfestigkeit der Formstücke muss mindestens 30 N/mm^2 betragen; kein Einzelwert darf 25 N/mm^2 unterschreiten.

2.1.4 Form und Maße

Form und Maße der Formstücke müssen den Angaben der Anlagen 1 bis 7 entsprechen.

2.1.5 Biegefestigkeit

Die Biegefestigkeit muss an mindestens 5 der 6 Probekörper aus Schamotte zwischen $10,0$ und 25 N/mm^2 betragen.

2.1.6 Dynamischer Elastizitätsmodul

Der dynamische Elastizitätsmodul der Schamotte muss an mindestens 5 der 6 Probekörper zwischen $(2,2 \text{ und } 4,3) \times 10^4 \text{ N/mm}^2$ liegen.

2.1.7 Feuchtestrom

Der Feuchtestrom durch die Innenschale wurde entsprechend dem "Prüfverfahren zur Ermittlung des Feuchtestroms durch die Innenschale von Schornsteinen und Abgasleitungen" des TÜV Süddeutschland vom 17.04.1998 bestimmt und beträgt maximal $2,0 \text{ g}$ Wasser pro Stunde (h) und Fläche (m²) der inneren Oberfläche der Innenschale.



¹ DIN 18160-1:2006-01

2.1.8 Sonstige Eigenschaften

- Ausdehnungskoeffizient
Der Ausdehnungskoeffizient der Schamotte wurde in Abhängigkeit von der Temperatur ermittelt und darf höchstens $8,5 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ betragen.
- Wärmeleitfähigkeit
Die Wärmeleitfähigkeit der Schotte wurde bei 300 °C mit 1,00 W/mK und 500 °C mit 1,04 W/mK ermittelt.
- Säurewiderstandsfähigkeit
Die relative Gewichtsänderung der Schamotte betrug bei Prüfung mit Schwefelsäure nach DIN 51102-1:1976-05², die relative Gewichtsänderung der glasierten Innenflächen betrug 0,01 %.

2.1.9 Versetzmittel

Das Versetzmittel muss für die Herstellung einer Innenschale aus den beschriebenen Rohren und Formstücken geeignet und allgemein bauaufsichtlich zugelassen sein. Das Versetzmittel muss das Übereinstimmungszeichen tragen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Rohre und Formstücke sind im Herstellwerk Klardorf herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Der Lieferschein für die Rohre und Formstücke muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit Angabe der Produktklassifizierung T400 N2 W 2 O nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Rohre und Formstücke müssen vom Hersteller deutlich lesbar und dauerhaft mit der Angabe des Herstellers und Werk oder Werkkennzeichen gekennzeichnet werden.

Für Rohre und Formstücke nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind dem Verwender schriftliche technische Lieferangaben zur Verfügung zu stellen. Die technischen Lieferangaben müssen die Zulassungsnummer enthalten.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Rohre und Formstücke mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung der Rohre und Formstücke nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Rohre und Formstücke eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle und eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten. Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In dem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass

² DIN 51102-1:1976-05 Prüfung keramischer Roh- und Werkstoffe; Bestimmung der Säurebeständigkeit, Verfahren mit stückigem Prüfgut für Kanalisations-Steinzeug¹⁹



die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind mindestens die Prüfungen entsprechend den Festlegungen der Richtlinien für die Zulassung und Überwachung von Formstücken und Formsteinen aus Schamotte sowie ihrer Versetzmittel zur Herstellung der Innenschale mehrschaliger Hausschornsteine (Fassung November 1987) Abschnitt 5.2 (ausgenommen Prüfungen nach Abschnitt 4.2.1.2) für Rohre und Formstücke aus Schamotte durchzuführen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In dem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der Rohre und Formstücke durchzuführen und können auch Proben für Stichprobenprüfungen entnommen werden. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle. Stichprobenprüfungen sind entsprechend den Festlegungen der Richtlinien für die Zulassung und Überwachung von Formstücken und Formsteinen aus Schamotte sowie ihrer Versetzmittel zur Herstellung der Innenschale mehrschaliger Hausschornsteine (Fassung vom November 1987) Abschnitt 5.3 für Rohre und Formstücke aus Schamotte durchzuführen. Außerdem sind der Ausdehnungskoeffizient, die Werte der Schallemission bei Temperaturbeanspruchung und der Feuchtestrom zu ermitteln und den anlässlich der Erstprüfung für die Erteilung der Zulassung ermittelten Werten gegenüber zu stellen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

Für den Entwurf zweischaliger Montageabgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01¹ Abschnitte 5 bis 13.

Der nachträgliche Einbau in bestehende Schornsteine (Querschnittsverminderung) setzt voraus, dass die Schornsteine mit Ausnahme der Bemessung ihrer lichten Querschnitte



den baurechtlichen/ bauaufsichtlichen Bestimmungen entsprechen.

Das lichte Maß zwischen der ggf. gedämmten Innenschale und der Außenschale beträgt mindestens 1 cm.

Zum Versetzen der Rohre und Formstücke aus Schamotte sind dafür allgemein bauaufsichtlich zugelassene Versetzmittel zu verwenden.

3.2 Bemessung

Für den Nachweis der Standsicherheit der Schornsteine gemäß Abschnitt 13 von DIN V 18160-1:2006-01¹ ist die anrechenbare Bruchlast für die Anschlussformstücke der Innenschale entsprechend der nachfolgenden Tabelle anzusetzen.

Tabelle: Anrechenbare Bruchlast

Lichte Weite in mm	Wanddicke in mm	anrechenbare Bruchlast	
		Säuremörtel	Säurekitt
≤ 200x200	≥ 15	96	104
≥ 200x200	≥ 22,5	253	265
≥ 300x300	≥ 32,5	715	638

4 Ausführung

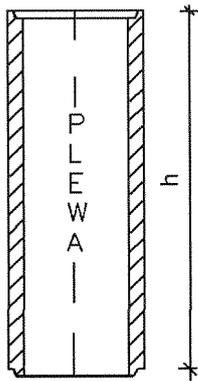
Es gelten die Versetz- und Montageanleitungen des Herstellers in Verbindung mit der DIN V 18160-1:2006-01¹.

Vor Einbau der Innenschale ist der Schornstein so zu reinigen, dass seine innere Oberfläche frei von lockeren Bestandteilen und wesentlichen Verbrennungsrückständen ist. Der Einbau der Innenschale ist entsprechend der Einbauanweisung des Antragstellers durch geschultes Personal auszuführen.

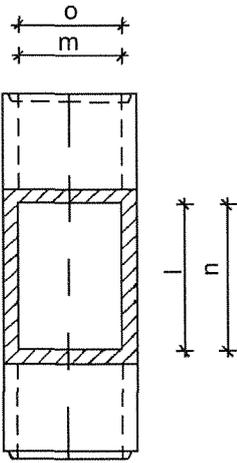
Nach dem Einbau der Innenschale sind die Anschlussöffnungen für Reinigungs- und Prüföffnungen sowie der Feuerstättenanschlüsse und ggf. erforderliche Montageöffnungen baustoffgerecht und dicht zu verschließen.

Kersten

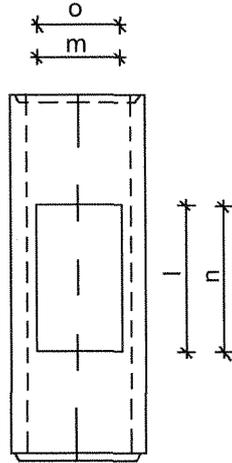




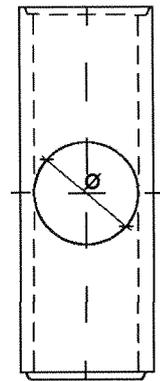
Normalformstück



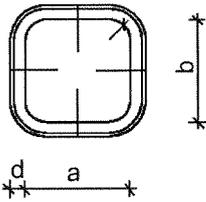
Anschlussformstück
mit Rechteckstützen



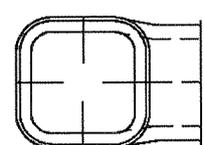
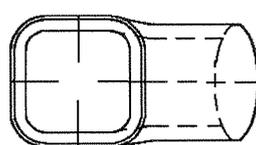
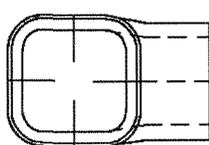
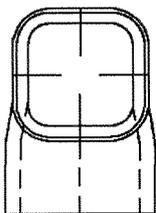
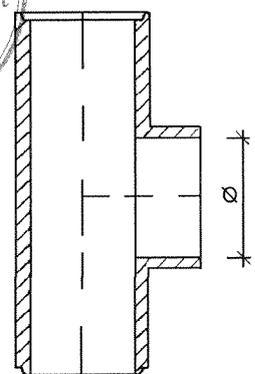
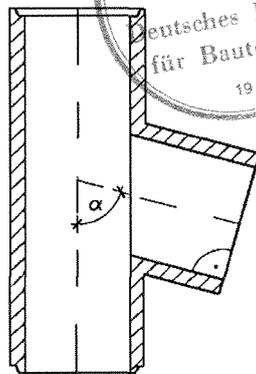
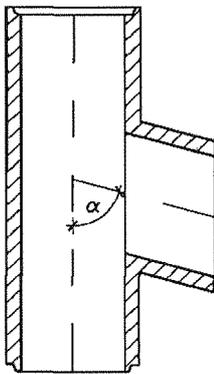
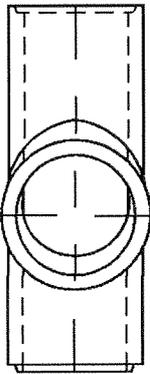
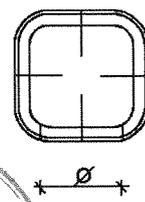
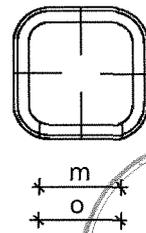
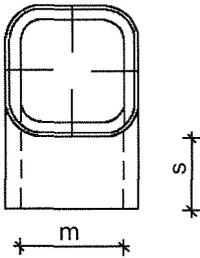
Anschlussformstück
mit Rechtecköffnung



Anschlussformstück
mit Rundöffnung



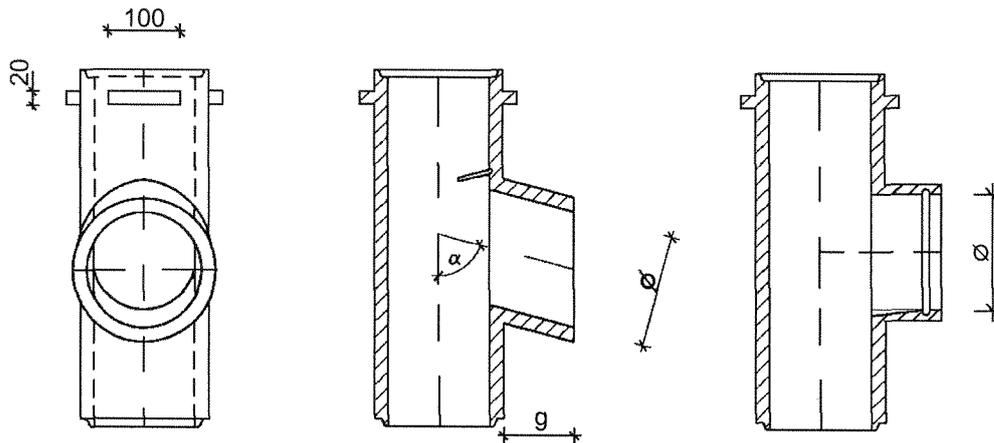
Anschlussformstück
mit Rundstützen



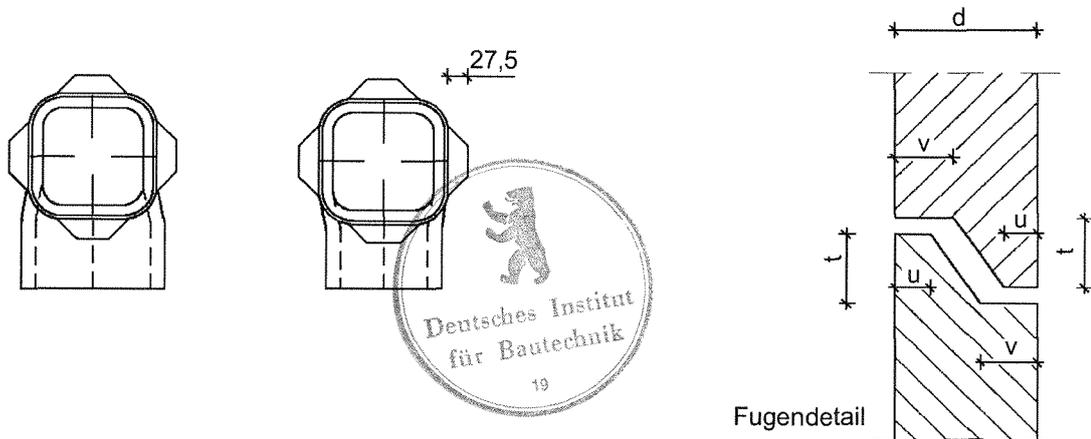
PLEWA
 PLEWA - Werke GmbH
 Merscheiderweg 1
 54662 Speicher
 Tel. 0 65 62 . 63-0
 Fax 0 65 62 . 93 00 53

**PLEWA
 Innenformstücke
 aus Keramik**

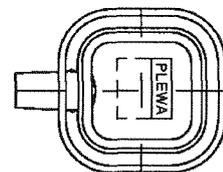
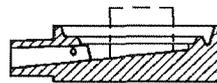
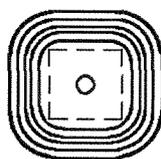
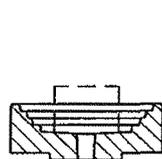
Anlage Nr. 1
 Zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. **2-7.4-3333**
 vom *4. August 2006*



Anschlussformstück mit Rundstutzen
und Dämmstoffmattenaufleger



Fugendetail



Kondensatablaufschale
mit zentrischem Ablauf und Prallklotz

Kondensatablaufschale
mit seitlichem Ablauf und Prallklotz

PLEWA

PLEWA - Werke GmbH
Merscheiderweg 1
54662 Speicher
Tel. 0 65 62 . 63-0
Fax 0 65 62 . 93 00 53

**PLEWA
Innenformstücke
aus Keramik**

Anlage Nr. 2

Zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Nr. Z-7.4-3333

vom 4. August 2006

Maßtabelle

a/b mm	r mm	d mm	h mm	u mm	v mm	t mm	l mm	m mm	n mm	o mm	s mm	Ø mm	g mm	α °	Lage xx
85/135 ± 4	23	20 (15) ± 0,75	121	6 0 (-2)	10 +2 (0)	8	285	80	160	80	40	85 135	100	15	s b
105/105 ± 4	21	20 (15) ± 0,75		8 (5) 0 (-2)	10 (8) +2 (0)			100	160	100		130			
105/140 ± 4	25	20 (15) ± 0,75		5 0 (-2)	8 +2 (0)			100	160	100		100 135			s b
120/120 ± 4	24	20 (15) ± 0,75		8 (5) 0 (-2)	10 (8) +2 (0)			100	160	100		140			
140/140 ± 4	28	20 (15) ± 0,75		8 (5) 0 (-2)	10 (8) +2 (0)			140	200	140		160			
120/180 ± 5	30	20 (15) ± 0,75		5 0 (-2)	8 +2 (0)			100	200	120		120 180			s b
160/160 ± 5	32	20 (15) ± 0,75		8 (5) 0 (-2)	10 (8) +2 (0)			140	200	140		180			
150/200 ± 6	32	20 ± 0,75		6 0 (-2)	10 +2 (0)			140	200	140		140 200			s b
180/180 ± 5	36	20 ± 0,75		8 (6) 0 (-2)	10 +2 (0)			140	200	140		200			
200/200 ± 6	40	22,5 ± 1		246	8 (6) 0 (-3)			12 (10) +3 (0)	8	285		140			200
200/250 ± 8	45	22,5 ± 1	496	6 0 (-3)	10 +3 (0)	(10)	185	200	140	200 250	bis	150	s b		
225/225 ± 6	45	25 ± 1	662"	8 0 (-3)	12 +3 (0)		185	200	140	185	200	140	200 300	90	s b
200/300 ± 8	50	25 ± 1	746"	8 0 (-3)	12 +3 (0)		185	200	140	185	250	250	225	90	
250/250 ± 8	50	27,5 ± 1,5	996"	8 0 (-4)	12 +4 (0)		185	250	250	185	250	250	250 300		s b
250/300 ± 8	55	30 ± 1,5	746"	10 0 (-4)	17 +4 (0)		185	250	250	240	400	300	300		
275/275 ± 8	55	30 ± 1,5	746"	10 0 (-4)	17 +4 (0)		240	400	300	240	400	300	350		
300/300 ± 8	60	32,5 ± 1,5	996"	10 0 (-5)	17 +5 (0)		240	400	300	240	400	300	300 350		s b
300/350 ± 8	65	32,5 ± 1,5	996"	10 0 (-5)	17 +5 (0)		240	400	300	240	400	300	350		
350/350 ± 8	70	35 ± 1,5	996"	10 0 (-5)	17 +5 (0)		240	400	300	240	400	300	350		
350/400 ± 8	87,5	40 ± 1,5	996"	12 0 (-5)	22 +5 (0)		240	400	300	240	400	300	350 400		s b
400/400 ± 8	80	40 ± 1,5	996"	12 0 (-5)	22 +5 (0)		240	500	400	240	500	400	400		
450/450 ± 8	90	41 ± 2	996"	12 0 (-6)	22 +5 (0)			500	400		500	400	450		
500/500 ± 10	100	41 ± 2	996"	12 0 (-6)	22 +5 (0)			500	400		500	400	500		
550/550 ± 10	110	45 ± 2	996"	12 0 (-6)	22 +5 (0)			500	400		550	400	550		
600/600 ± 10	120	47 ± 2	996"	12 0 (-6)	22 +5 (0)			500	400		600	400	600		

" = Nur für Anschlussformstücke

xx s = Anschlussstützen auf der Schmalseite,

xx b = Anschlussstützen auf der Breitseite

PLEWA

PLEWA - Werke GmbH
Merscheiderweg 1
54662 Speicher
Tel. 0 65 62 . 63-0
Fax 0 65 62 . 93 00 53

PLEWA
Innenformstücke
aus Keramik

Anlage Nr. 3

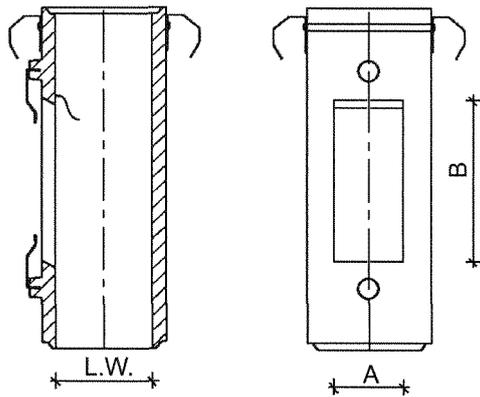
Zur allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Nr. *Z-7,4-3333*

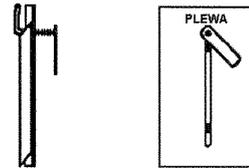
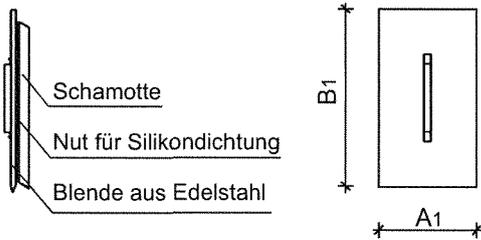
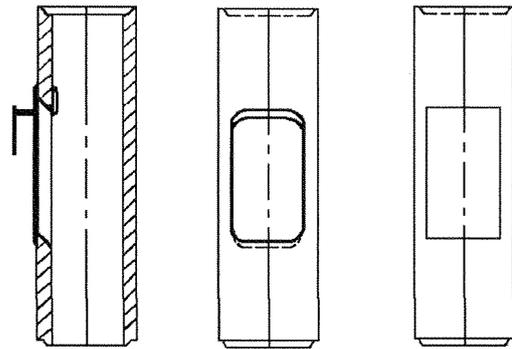
vom *4. August 2006*



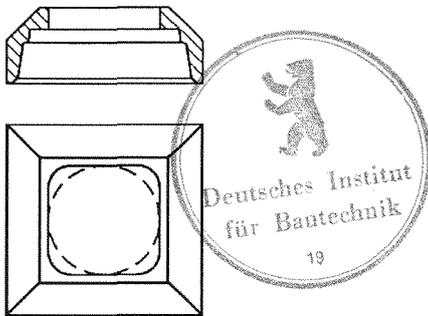
Reinigungsformstück
mit Klemmbügel und Innentür



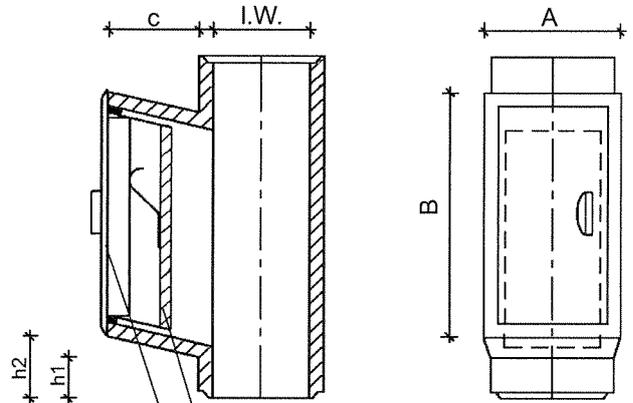
Reinigungsformstück
mit Drehverschluss und Innentür



Abdeckschürze mit Rechteck-/Rundöffnung



Reinigungsformstück mit Rechteckstutzen



Einsatz aus Edelstahl
mit Schamotteplatte

Schornsteinreinigungsverschluss
mit Prüfzeichen, mit Säurekitt versetzt

I.W.	A min	B min	A1 min	B1 min	h1	h2	c
10,5/10,5	10	18	14	24	6	9	13
12/12	10	18	14	24	6	9	13
14/14	10	18	14	24	6	9	13
14/16	13	18	17	24	6	9	13
18/18	13	18	17	24	6	9	13
20/20	13	18	17	24	6	9	13
22,5/22,5	17	18	21	24	6	9	13
25/25	17	18	21	24	6	9	13
27,5/27,5	17	18	21	24	6	9	13
30/30	17	18	21	24	6	9	13
35/35	24	24	28	32	6	9	13

Alle Maße in mm

PLEWA

PLEWA - Werke GmbH
Merscheiderweg 1
54662 Speicher
Tel. 0 65 62 . 63-0
Fax 0 65 62 . 93 00 53

**PLEWA
Innenformstücke
aus Keramik**

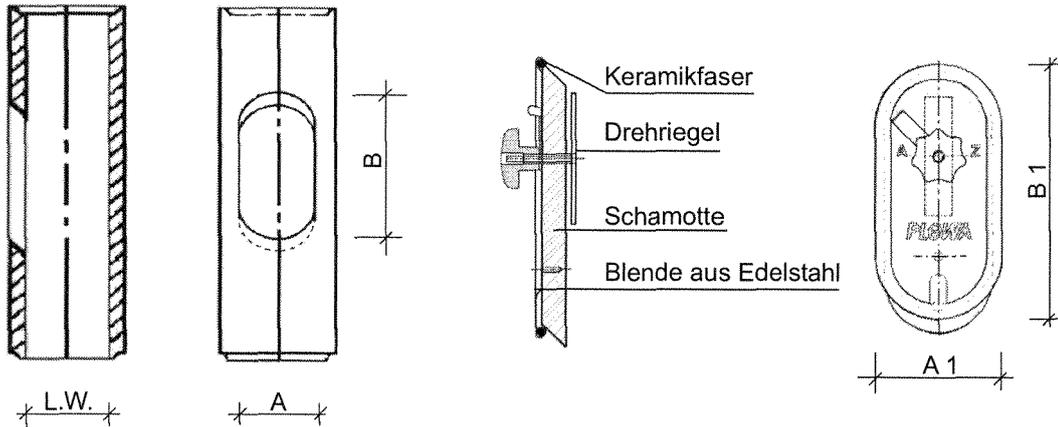
Anlage Nr. 4

Zur allgemeinen bauaufsichtlichen

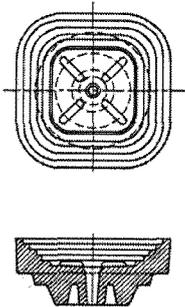
Zulassung Nr. 2-7.4-3333

vom 4. August 2006

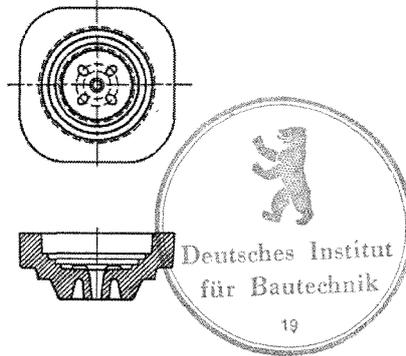
Reinigungsformstück
mit Drehverschluss und Innentür



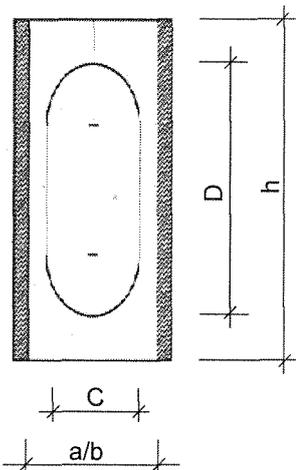
Kondensatablaufschaale
mit zentrischem Ablauf



Kondensatablaufschaale (rund)
mit zentrischem Ablauf



Sockelrohr für Kondensatablaufschaale
mit zentrischem Ablauf



Maßtabelle

L.W. mm	A mm	B mm	A1 mm	B1 mm	a/b mm	h mm	C mm	D mm
105/105					180/180			
120/120					180/180			
140/140					180/180	330		230
160/160					180/180			
180/180	100	225	116	239	180/180		180	
200/200					180/180			
225/225					180/180	500		370
250/250					250/250			
275/275					250/250			
300/300					300/300			

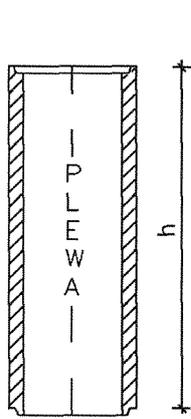
PLEWA

PLEWA - Werke GmbH
Merscheiderweg 1
54662 Speicher
Tel. 0 65 62 . 63-0
Fax 0 65 62 . 93 00 53

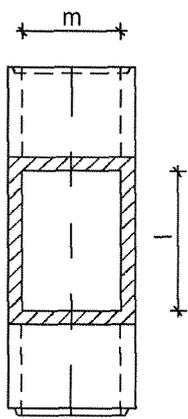
**PLEWA
Innenformstücke
aus Keramik**

Anlage Nr. 5

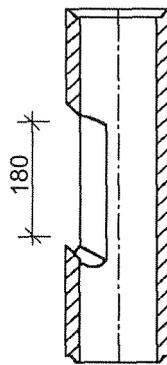
Zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. **Z-7.4-3333**
vom **4. August 2006**



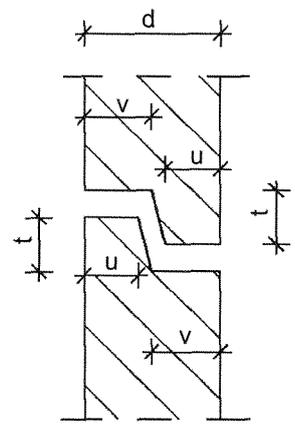
Normalformstück



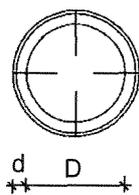
Reinigungsformstück
mit Rechteckstützen



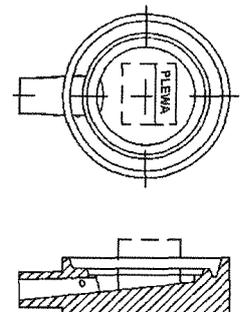
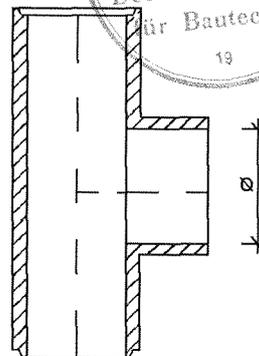
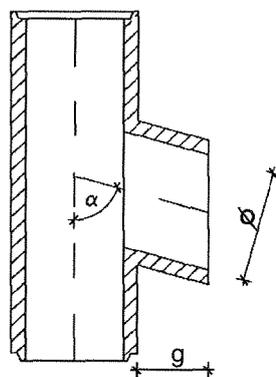
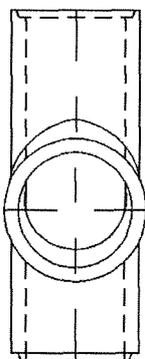
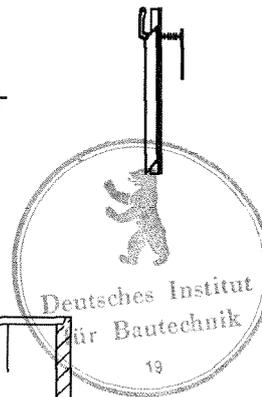
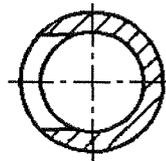
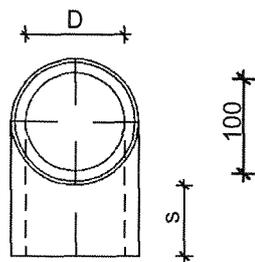
Reinigungsformstück
mit Drehverschluss und Innetür



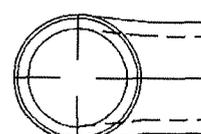
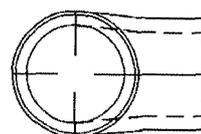
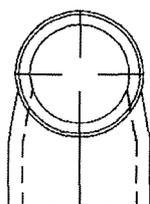
Fugendetail



Anschlussformstück mit Rundöffnung



Kondensatablaufschaale
(rund) mit seitlichem
Ablauf und Prallklotz



PLEWA

PLEWA - Werke GmbH
Merscheiderweg 1
54662 Speicher
Tel. 0 65 62 . 63-0
Fax 0 65 62 . 93 00 53

**PLEWA
Innenformstücke
aus Keramik**

Anlage Nr. 6

Zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. **2-74-3333**
vom **4. August 2006**

Maßtabelle

D mm	d mm	h mm	u mm	v mm	t mm	l mm	m mm	s mm	Ø mm	g mm	α °
120 ± 4	15 ± 0,75	121	5 0 (-2)	8 + 2 (0)	10	180	120	40	120	100 bis 150	15
140 ± 4	16 ± 0,75		5 0 (-2)	8 + 2 (0)		180	120		140		
160 ± 5	18 ± 0,75		5 0 (-2)	8 + 2 (0)		200	140		160		
180 ± 5	20 ± 0,75		6 0 (-2)	10 + 2 (0)		200	140		180		
200 ± 6	22,5 ± 1		8 0 (-3)	12 + 3 (0)		200	140		200		
225 ± 6	25 ± 1	246	8 0 (-3)	12 + 3 (0)		200	140	225			
250 ± 8	27,5 ± 1,5		10 0 (-4)	17 + 4 (0)		300	250	250			
275 ± 8	30 ± 1,5	496	10 0 (-4)	17 + 4 (0)		300	250	275			
300 ± 8	32,5 ± 1,5		10 0 (-5)	17 + 5 (0)		300	250	300			
350 ± 8	35 ± 1,5	662"	10 0 (-5)	17 + 5 (0)		400	300	350			
400 ± 8	40 ± 1,5	746"	12 0 (-5)	22 + 5 (0)	400	300	400				
450 ± 8	41 ± 2		12 0 (-6)	22 + 6 (0)	400	300	450				
500 ± 10	41 ± 2		12 0 (-6)	22 + 6 (0)	400	300	500				
550 ± 10	45 ± 2	996"	12 0 (-6)	22 + 6 (0)	400	300	550				
600 ± 10	47 ± 2		12 0 (-6)	22 + 6 (0)	400	300	600				
700 ± 10	50 ± 2		12 0 (-6)	22 + 6 (0)	400	300	700				

“ Nur für Anschlussformstücke mit Rundstutzen



PLEWA

PLEWA - Werke GmbH
Merscheiderweg 1
54662 Speicher
Tel. 0 65 62 . 63-0
Fax 0 65 62 . 93 00 53

**PLEWA
Innenformstücke
aus Keramik**

Anlage Nr. 7

Zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. *Z-7.4-3333*
vom *4. August 2006*